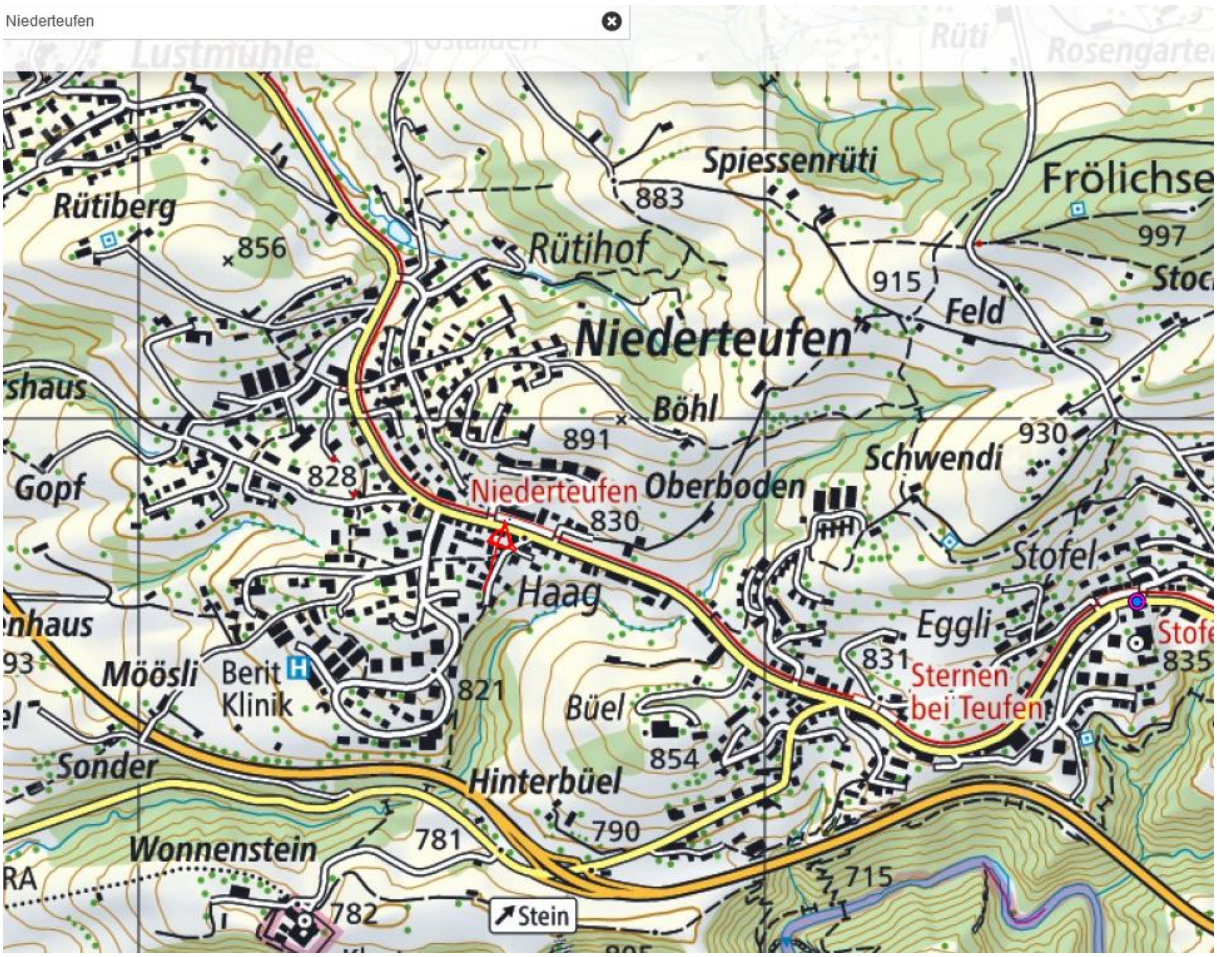
Unglücksnacht in Teufen: Zwei tödliche Unfälle

TEUFEN. In der Nacht auf Samstag haben zwei junge Menschen bei Unfällen in Teufen ihr Leben verloren. Ein Jugendlicher geriet bei der Haltestelle Niederteufen unter die anfahrende Appenzellerbahn und verletzte sich dabei so schwer, dass er verstarb. Bei einem Selbstunfall in der Lustmühle verletzte sich zudem ein 21-jähriger Autofahrer tödlich.
15.8.2015, 08:18 Uhr

Der 15-jährige Jungendliche fuhr um 0.30 Uhr mit der Appenzellerbahn von St.Gallen in Richtung Teufen. wie die Polizei mitteilt, verliess er kurz nach 0.40 Uhr bei der Haltestelle in Niederteufen die Bahn und verabschiedete sich von noch weiterfahrenden Bekannten. Dabei geriet er unter die langsam anfahrende Zugskomposition und zog sich dabei tödliche Verletzungen zu. Der Bahnverkehr zwischen St. Gallen und Teufen musste in der Folge eingestellt werden.



Keine Sender in der Nähe, Säntis-Einfluss wird - im hinteren Bereich des Perrons - von der Bahn und vor allem dem Gebäude an der Haltestelle abgeschirmt.

bis

im ungefähren Kurvenbereich.

Ereignisberichte Bahnen und Schiffe

Berichte über Ereignisse suchen

Suchkriterien
Verkehrsmittel: Eisenbahn
Datum von: 15.08.2015 (Ereignisdatum)
Datum bis: 16.08.2015 (Ereignisdatum)
Ort: Niederteufen
Kanton: AR

Neue Suche

Keine Daten verfügbar!

Zum Seitenanfang
Letztes Update: 10.11.2017

SUST hat dazu keine Untersuchung eröffnet

Ebenfalls in der Nacht auf Samstag verstarb ein junger Personenwagenlenker bei einem Selbstunfall in der Lustmühle in Teufen. Kurz vor 2.30 Uhr fuhr er auf der Umfahrungsstrasse in Richtung St.Gallen. Der 21-Jährige verlor ausgangs der Umfahrungsstrasse die Herrschaft über sein Auto, kam in der Folge über den rechten Fahrbahnrand und durchschlug dort eine Abschrankung. Anschliessend geriet der Wagen auf das angrenzende Trasse der Appenzellerbahn, prallte dort gegen einen Fahrleitungsmasten und kam schliesslich auf der Seite liegend in total beschädigtem Zustand zum Stillstand. Der junge Lenker des Wagens zog sich dabei schwerste Verletzungen zu und verstarb noch auf der Unfallstelle. Der Schaden am Fahrzeug und der Infrastruktur beläuft sich gemäss Mitteilung der Polizei auf mehrere zehntausend Franken. Die Strasse von St.Gallen nach Teufen musste für mehrere Stunden gesperrt werden und ist seit 6.10 Uhr mit Behinderungen wieder befahrbar. (kapo/chs)

https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/unglueckcksnacht-in-teufen-zwei-toedliche-unfaelle-ld.136398